

Andrè Quester holt Bronze

Karate, Europameisterschaft in Dresden: TSG Hofherrnweiler-Unterrombach

Bei der 13. Europameisterschaft der Shotokan Karate International European Federation (S.K.I.E.F.) trat die TSG Hofherrnweiler-Unterrombach in Dresden statt. Andrè Quester erkämpfte sich dabei mit der Herren-Mannschaft die Bronzemedaille.



Das Kumite-Team mit Andrè Quester (Mitte) von der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach holte bei der S.K.I.E.F.-Europameisterschaft die Bronzemedaille. (Foto: privat)

Dieses Turnier hat im Europäischen Raum schon lange Tradition. 22 Nationen mit 719 Einzelteilnehmern sind auf diesem hochwertigen Event an den Start gegangen. Andrè Quester konnte sich mit der Herren Mannschaft des S.K.I.Deutschland die Bronzemedaille erkämpfen. Der seit acht Jahren bei Eugen Landgraf trainierende Karateka und ehemalige Motorradsportler zeigte eine hervorragende Leistung, für die er in der Vorbereitung ein hohes Maß an Trainingseinheiten bei der TSG und mit dem Nationalteam investierte. In der Kategorie Kata schon in der Vorrunde ausgeschieden konnte er sich im Kumite in den Einzelwettbewerben bis ins Semifinale behaupten und musste sich erst dort geschlagen geben. Mit seinen Teamkollegen aus Auerbach und Löbau erkämpfte er sich einen hervorragenden dritten Platz bei dieser von hohem Niveau geprägten Europameisterschaft. Die Teilnahme der S.K.I.E.F. Europameisterschaften sind im sportlichen Sinne mit Sicherheit einer der großen Höhepunkte dieses Jahres für die Karateabteilung der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach.

Außer Eugen Landgraf, der Präsident und Organisationsleiter dieser Veranstaltung war und auch als Hauptkampfrichter fungierte, waren von der Karateabteilung noch sechs weitere Personen als Kampfrichter und Helfer tätig. Mehrere TSG Mitglieder der Karateabteilung nahmen die Möglichkeit wahr und unterstützten als Fans den Kämpfer der TSG. Das gab nochmal zusätzlichen Rückenwind.